

BERLIN SAGT NEIN ZUM KÜRZUNGSHAUSHALT!

ver.di



KOMM AM 18.12. ZUR KUNDGEBUNG VOR DEM BERLINER ABGEORDNETENHAUS

Die Tarifrunde der Länder (TV-L) läuft – und gleichzeitig setzt das Land Berlin auf Haushaltkürzungen. Die Kürzungen bedeuten: weniger Geld, weniger Personal, mehr Belastung. In den kommenden Jahren wird sich die Situation noch verschärfen.

Wir sagen: Das passt nicht zusammen! Wer Beschäftigte kürzt, kann keine gute öffentliche Daseinsvorsorge sichern. Wir brauchen mehr Lohn und gute Arbeitsbedingungen statt Kürzungen!

Deswegen wollen wir Stärke zeigen in der Tarifrunde: Es geht um Respekt,

Verlässlichkeit und eine Absage an eine Politik, die Beschäftigte für Kürzungen zahlen lässt! Ohne Druck wird gute Arbeit weiter ausgehöhlt.

Statt Kürzungen braucht Berlin bessere Einnahmen: mehr Personal in Finanzämtern, damit ausstehende Steuern eingetrieben werden, Nutzung bestehender Steuer-Spielräume und ein gerechterer Beitrag großer Vermögen.

**Jetzt kommt es auf uns an:
Am 18. Dezember beschließt das
Berliner Abgeordnetenhaus den
Haushalt für 2026/27.**

Berlin sagt: Nein zum Kürzungshaushalt! Und ja zur Tarifrunde!

Komm zur Kundgebung vor dem Berliner Abgeordnetenhaus:

⌚ Niederkirchnerstr. 5, 10117 Berlin
⌚ 18. Dezember 2025, Ab 8:00
Uhr: Start mit Kaffee; 8:30Uhr:
Start der Kundgebung

Kommt vorbei, bringt Kolleg*innen mit und zeigt: Wir stehen für ein so-

lidarisches Berlin! Für das Wahljahr 2026 gilt: Rücknahme der Kürzungen – und keine weiteren Kürzungen!

:& Starke Beschäftigte – starker
öffentlicher Dienst – starkes Berlin!

Mehr Infos und Fragen?
Dann komm in unserem
Chat:

